



3240 **Einsatzoptionen des THW bei Gefahrstofffreisetzung bei Transportunfällen** (Straße, Schiene, Luft, Wasserstraßen einschließlich Küstenmeer und hohe See)

1. Im Inland

Das THW leistet bedarfsgerechte technische Hilfe auf Anforderung der für die Gefahrenabwehr zuständigen Stellen.

Bei den vorgenannten Gefahren-/Schadensszenarien kann das THW unter Berücksichtigung seines modularen Einsatz-Systems mit folgenden Einsatzaufgaben betraut werden:

Anmerkung: Mit der vorhandenen Ausstattung ist das THW **derzeit nur außerhalb der unmittelbaren Wirkungs-Zone einsetzbar !**

1.1 Infrastruktur-Maßnahmen:

Anlegen, Bau und Betrieb von:

- Beleuchtungs- / Ausleuchtungssystemen für Einrichtungen und Flächen
- temporärer Stromversorgung

1.1.1 Infrastruktursysteme für lang anhaltende Einsatzstellen:

Anlegen, Bau und ggf. Betrieb von:

- Beleuchtung / Ausleuchtung von Einrichtungen, Flächen und Schadengebieten
- temporären Ver- und Entsorgungssystemen (Elektro, Wasser, Abwasser und Flüssiggas)

1.1.2 Trinkwasser-/Brauchwasser-Versorgung:

Anlegen, Bau und Betrieb von:

- Mobilien Trinkwasseraufbereitungsanlagen für Bereitstellungs-, Evakuierungsräume und Notunterkünfte
- Wasser-Aufbereitung und Transport für Dekon-Stellen
- Transportsystemen für konfektioniertes Trinkwasser
- Brauchwassertransportfahrzeugen mit div. Tanks (unterschiedl. Bauart und Fassungsvermögen).

1.2 Prävention, Unterstützung:

Bereitstellung und Einsatz von THW-Kräften bei:

- Rettungsmaßnahmen und Evakuierungen von Menschen, Tieren und Sachwerten
- Absperrmaßnahmen
- Lotsen-, Lenkungsdienste, Verkehrs-Hilfsdienste
- Informationsdienst
- Transport- und Verteilungsaufgaben (z.B. Sanitätsdienst)

1.3 Allgemeine Schadenbekämpfung:

- Auffangen von kontaminierten bzw. gefährlichen Flüssigkeiten durch:
 - Anlegen von Dämmen, Gräben, Gruben, etc.
 - Bereitstellung von mobilen Behältern und Tanks
- pumpen und fördern von kontaminiertem Wasser bzw. Schmutzwasser
- Sicherungsarbeiten an Bauwerksteilen und Anlagen
- niederlegen von einsturzgefährdeten Bauwerksteilen
- Instandsetzungsarbeiten an der Infrastruktur

1.4 Einsatz von Baumaschinen, Umschlag- und Transportfahrzeugen:

- Anlegen von Zuwegungen
- durchführen von Evakuierungs-Transporten
- heben, bewegen, transportieren von (nicht kontaminierten) Trümmern
- anlegen und vorbereiten von Plätzen für Dekon- und Arbeitsstellen
- Erdbewegungen zum Anlegen von Dämmen, Gräben, Erdgruben, etc.
- Aushub von kontaminiertem Erdreich
- ziehen und abschleppen von Einsatzfahrzeugen
- Transport von Stück- und Schüttgütern aller Art

1.5 Trink- / Brauchwasser-Versorgung:

Anlegen, Bau, Betrieb von:

- Transportsystemen für konfektioniertes Trinkwasser
- mobilen Trinkwasser-Aufbereitungsanlagen
- Rohwasser-Entnahmestellen
- Wasserförderstrecken
- Befüllstationen für Tank-/ Tanklöschfahrzeuge, etc
- mobilen Lager-, Pufferbehältern
- Wassertransportfahrzeugen mit div. Tanks

1.6 Ölschadenbekämpfung:

Die **Fachgruppen Ölschaden Typ A und B** „Küste“ unterstützen die Küstenländer der BLV im Bereich der deutschen Küste bei der Bekämpfung von Verschmutzungen auf Gewässern und an den Küsten. Sie bekämpfen und beseitigen Ölschäden größeren Ausmaßes bundesweit und ggf. grenzüberschreitend. Die Ölschadenbekämpfung erfolgt auf dem Wasser und auf dem Land durch abskimmen von Öl auf Wasseroberflächen, aufnehmen des Öles von Ufern und Stränden, eindämmen und kanalisieren durch Ölsperren, umfüllen, auffangen und Separation des Öl-/Wassergemisches.

Die **Fachgruppe Ölschaden C** „Binnen“ bekämpft und beseitigt Ölschäden kleineren und mittleren Ausmaßes, auf dem Wasser und auf dem Land (durch abskimmen von Öl auf Wasserflächen, Separation von Öl-/Wassergemischen, aufnehmen von Öl von Land (Straßen etc.), eindämmen durch Ölsperren, abdichten von Lecks) bis zu einer sicheren Aufnahme / Übergabe. Sie füllt Öl um und fängt ausgelaufenes Öl auf.

1.6.1 Aufgaben der Fachgruppe Ölschaden, Typ A und B im einzelnen:

- Sie füllt Öl um und lagert es ggf. in mobilen Schnellmontage-Behältern zwischen,
- nimmt ausgelaufenes Öl von Wasserflächen, Schifffahrtsstrassen etc. auf,
- fängt auslaufendes Öl auf,
- staut und kanalisiert frei fließendes Öl durch Ölsperren auf Gewässern
- trennt Öl-/Wasser-Gemische durch Separation (nur Typ A),
- unterstützt und berät Ersteinsatzeinheiten, u.a. durch Technische Berater (TeBe),
- fördert vom Wasser aufgenommenes Öl bis zur Übergabestelle an den Entsorger,
- nimmt Öl in Marsch-, Watt- und anderen schwer zugänglichen Gebieten auf (Typ B)

1.6.2 Aufgaben der Fachgruppe Ölschaden, Typ C im einzelnen:

- Sie füllt Öl um und lagert es ggf. in mobilen Behältern zwischen
- nimmt ausgelaufenes Öl von Wasserflächen, Verkehrswegen etc. auf
- separiert Öl-/Wassergemische (Minimierung der Entsorgungs-Menge)
- fängt auslaufendes Öl auf
- dichtet Leckstellen an Öltransport- und -lagerbehältnissen ab
- dichtet Kanaleinläufe, Schachtdeckel, etc. ab
- staut und kanalisiert frei fließendes Öl durch Ölsperren auf Gewässern
- unterstützt und berät Einsatzeinheiten, u.a. durch Technische Berater (TeBe)
 - unterstützt in Großschadenslagen die FGr Öl, Typ A+B

1.7 **Logistik:**

- Einrichten und betreiben von Logistiksystemen für Beschaffungs-, Transport-, Lager- und Verteilungsaufgaben
- Eiltransporte von Impfstoffen
- zubereiten und verteilen von Kalt-, Warmverpflegung und Getränken
- feststellen / beheben von Defekten / Schäden an Einsatz-Fahrzeugen / -Geräten
- Unterstützung der Einheiten / Einrichtungen bei der Instandhaltung der Ausstattung
- Unterstützung des Sanitätsdienstes bei Einrichtung und Betrieb von Verletzten-Sammelstellen (Infrastruktur)

1.7.1 Einrichtung und Betrieb von Bereitstellungsräumen:

- Einrichten und besetzen von Meldeköpfen und Lotsenstellen
- erkunden, vorbereiten, einrichten und betreiben der Bereitstellungsräume (Infrastruktur, Versorgung, Verpflegung)

1.7.2 Mitwirkung bei Einrichtung und Betrieb von Notunterkünften für evakuierte Personen:

- Einrichten und besetzen von Melde- und Lotsenstellen
- erkunden, vorbereiten, einrichten und betreiben der Unterkünfte (Infrastruktur, Versorgung, Verpflegung)

1.8 **Führung, Führungsunterstützung und Verbindung:**

Das THW richtet im Auftrag und in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen, d.h. Bedarfsträger, Einsatzleitungen (EL), etc., nach Bedarf Führungsstellen (FüSt) in unterschiedlichen Einsatzoptionen ein und betreibt diese.

Die THW-FüSt erstellt, betreibt und unterhält Telekommunikationsverbindungen zu vorgesetzten und benachbarten Führungsstellen sowie zu den unterstellten Kräften.

1.8.1 THW-Fachgruppen Führung/Kommunikation (FGr FK):

- Erkunden geeigneter Plätze für Bereitstellungsräume und Notunterkünfte
- richten THW-Führungsstellen ein und betreiben diese
- führen Bereitstellungsräumen,
- stellen Stabs- und Betriebspersonal für eine EL bzw. Führungsstelle,
- planen und führen den Telekommunikationseinsatz durch,
- errichten und betreiben temporär Relaisstellen,
- richten Telekommunikationsanschlüsse aus festen Netzen ein,
- bauen und betreiben feldmäßige Telekommunikationsnetze.

1.8.2 THW-Fachberater:

Das THW stellt Bedarfsträgern / Anforderern grundsätzlich Fachberater zur umfassenden Information über das konkrete und allgemeine Leistungsvermögen des THW und zur Mitarbeit in Stäben und anderen Führungsgremien zur Verfügung.

2. Im Ausland

Das THW leistet technische Hilfe im Ausland auf Anforderung und im Auftrag der Bundesregierung. Insbesondere im Rahmen des EU-Gemeinschaftsverfahrens (EU-Mechanismus) ist das THW intensiv an der Ausgestaltung kompatibler Einsatzgrundlagen und –potenziale beteiligt.

Im Rahmen seines Inlands-Einsatzspektrums übernimmt das THW auch im Ausland (bei ABC-Lagen nur bedingt) vergleichbare Aufgaben, soweit Personal und Technik zeitgerecht und in erforderlichem Umfang zum Schadensort entsandt werden können und eine Finanzierung gesichert ist.

